

Transparenz zu Weiterbildungsangeboten und den Einsatz von E-Learning an den Thüringer Hochschulen

Sabine Fincke, Bildungsportal Thüringen; Dr. Heinz-Dietrich Wuttke, TU Ilmenau; Karsten Schmidt, schmidtberatung – Networking + Consulting für Wirtschaft, Wissenschaft und Bildung; Kerstin Grosch, TU Ilmenau (Diplomandin)

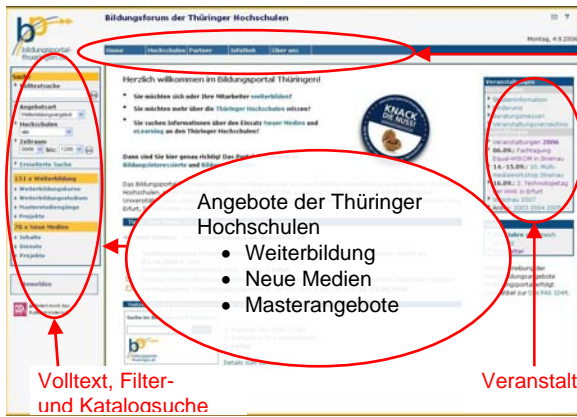
Abstract: Das Bildungsportal **Thüringen** unterstützt als geförderte Dienstleistungseinrichtung die Thüringer Hochschulen bei der Vermittlung und Verwaltung ihrer Weiterbildungsangebote. Es ist mittlerweile bundesweit anerkannt und stand Vorbild für ähnliche Aktivitäten in anderen Bundesländern. Seit der Online-Schaltung am 05.06.2002 in Weimar haben sich die Zugriffe auf die Informationseinheiten im Portal (Stories) jährlich verdoppelt und liegen mittlerweile bei ca. 400.000 pro Jahr. Zur Verfügung steht ein funktionstüchtiges und innovatives Internetportal für akademische Weiterbildung und Neue Medien, in dem Informationen über Angebote aller Thüringer Hochschulen recherchierbar sind. Der Aufbau und die Pflege des Portals werden unterstützt durch ein Netzwerk von Mitarbeitern und Experten innerhalb und außerhalb der Hochschulen.

1. Bildungsportal Thüringen – Unterstützung von Bildungsinteressenten

Arbeitsbegleitendes Lernen gewinnt in der heutigen, zunehmend von projektbasierten Aufgaben und Arbeitsplatzwechseln geprägten Berufswelt fortlaufend an Bedeutung. Aktuelle Zahlen der Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung des Freistaates Thüringen (GFAW) belegen dies. Führend im Qualifizierungs- und Fachkräftebedarf sind unter anderem die Bereiche Metall, Elektrotechnik, Optik sowie Maschinenbau [1]. Dabei steigt das Bedürfnis nach hochwertigen, individuell zugeschnittenen Angeboten und nach Transparenz auf dem oft unübersichtlichen Weiterbildungsmarkt.

Die Thüringer Hochschulen verfügen mit dem Bildungsportal Thüringen über ein wirkungsvolles Instrument um diesem Qualifizierungsbedarf zu begegnen. Das Internetportal unterstützt die Vermittlung von Weiterbildungsangeboten aller Thüringer Hochschulen und ihrer Servicepartner. Zu seinen Besonderheiten zählt die gezielte Integration von Angeboten, die moderne und flexible Lernformen, zum Beispiel E-Learning, nutzen und unterstützen. Über eine Reihe intelligenter Suchfunktionen können Interessenten – Einzelpersonen wie Unternehmen – auf Informationen über Masterangebote, Seminarreihen oder Workshops aller Fachgebiete zugreifen. Das Bildungsportal ist mittlerweile bundesweit bekannt und diente bereits als Vorbild für ähnliche Portale in anderen Bundesländern.

Eine besonders starke Nachfrage besteht nach modularen Studienangeboten, wie das Beispiel des Studienganges „Innovative Produktentwicklung“ (FIP), einer Kooperation der Fakultät Maschinenbau der TU Ilmenau mit der FSU Jena, belegt. Dessen Einzelmodule können im Bildungsportal auch einzeln recherchiert werden. Von ca. 500 Zugriffen auf die Beschreibungen des Studienangebotes FIP entfielen im vergangenen Jahr allein 64% auf die Einzelmodule. Die Modularisierung von Weiterbildungsangeboten ist besonders im Hinblick auf bislang kaum erschlossene Branchen oder für Mitarbeiter branchenfremder Unternehmen von Interesse, die im Rahmen ihrer Arbeitsaufgaben mit speziellen Themen betraut werden. Sie eignen sich auch für Kooperationen mit anderen Bildungseinrichtungen, beispielsweise in der Lehrlingsausbildung.



Zusatzinformationen über Hochschulen, deren Serviceeinrichtungen sowie mehr als 100 Partnern und weiteren Themen

Abbildung 1: Startseite des Internetportals www.bildungsportal-thueringen.de, Stand vom 04.09.2006

Im Internetportal www.bildungsportal-thueringen.de ist folgendes Spektrum an Informationen und Funktionalitäten zu finden:

Informationen über

- Angebote aus den Bereichen **Weiterbildung und E-Learning**
- **Projekte** mit dem Fokus auf Weiterbildung und Neue Medien an den Thüringer Hochschulen
- **Veranstaltungen** mit dem Fokus auf Weiterbildung und Neue Medien die Anbieter (Thüringer Hochschulen und Servicepartner)
- **Networkingpartner**
- **Dokumente** (Infothek, Präsentationen, Veröffentlichungen des Teams, Infos zu aktuellen Themen, wie „Bologna“ oder Neue Medien)

Funktionalitäten

- Such- und Präsentations-Funktionalitäten
- Instrumente zur Pflege der Informationen (verteilte browserbasierte Datenpflege, Workflow)
- Datenschnittstellen unter Nutzung des Rollenkonzeptes
- Admin-Tools zur Unterstützung von Qualitätssicherungsmaßnahmen und Statistik

2. Das Bildungsportal Thüringen als Netzwerk

Die Leistungsfähigkeit und Flexibilität des Bildungsportals Thüringen wird durch die Einbindung einer Vielzahl von Partnern in das Netzwerk unterstützt.

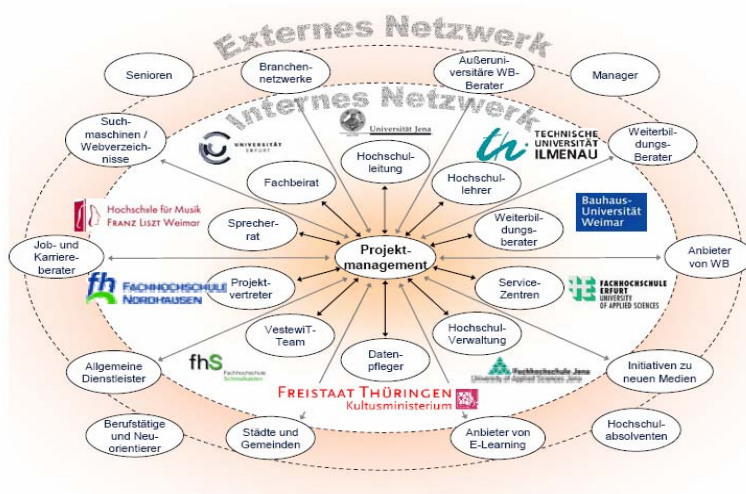


Abbildung 2: Internes und externes Netzwerk des Bildungsportals Thüringen 2001-2006 [3]

Die Netzwerkpartner besitzen unterschiedliche Rollen und Aufgaben, sind einerseits Nutzer der Angebote und unterstützen andererseits das Kernteam bei der Serviceerbringung. Sie geben wichtige Impulse für Weiterentwicklungen und Qualitätsstandards.

Zum internen Netzwerk gehören die Anbieter der Weiterbildung – die Thüringer Hochschulen, das Thüringer Kultusministerium und das Projektteam. Das externe Netzwerk besteht aus Networkingpartnern und den Bildungsinteressenten

3. Services für Partner

Bildungsinteressenten finden im Portal Zugang zu geprüften Informationen und Angeboten aus den Bereichen der Weiterbildung und des E-Learning der Thüringer Hochschulen. Detaillierte Beschreibungen aller Angebote sind als PDF-Dokumente zum Download verfügbar – auch zu einzelnen Themengebieten und Hochschulen. Außerdem können Bildungsinteressenten eine persönliche Erstberatung nutzen, die die Vermittlung zu Ansprechpartnern und Experten in den Hochschulen beinhaltet.

Für Weiterbildungsberater, Personalentwickler und Ansprechpartner in Netzwerken und Firmenverbänden stehen zusätzliche Serviceangebote zur Verfügung. So können für diese spezielle branchen-, themen- und zielgruppenspezifische Übersichten generiert werden.

Das Bildungsportal ist bundesweit mit einer Vielzahl weiterer Institutionen vernetzt. Dabei profitieren die Beteiligten durch einen unkomplizierten Austausch von Informationen und Funktionen. Die Funktionalitäten, die das Portal seinen Partnern bietet, reichen von gegenseitiger Verlinkung über die Einbindung von Suchfenstern und Web Services bis zur Nutzung automatisierter Exportschnittstellen. Auf Wunsch der Anbieter hat das Bildungsportal Thüringen bereits Ende 2003 den Export relevanter Angebotsbeschreibungen zur bundesweiten Weiterbildungsdatenbank InfoWeb Weiterbildung realisiert [2], [5]. Von Vorteil für die effektive Implementierung solcher Dienste ist die Mitarbeit von Beauftragten des Bildungsportals in den DIN-Standardisierungsgremien zur Beschreibung von E-Learning Modularisierung (DIN PAS 1032-1) und von Weiterbildungsangeboten in Datenbanken (DIN PAS 1045) [4].

Das Bildungsportal Thüringen betreibt als geförderte Dienstleistungseinrichtung für die Thüringer Hochschulen und ihre Serviceeinrichtungen das Internetportal www.bildungsportal-thueringen.de. Die Basisdienstleistungen umfassen neben der technischen Bereitstellung des Portals eine bedarfsgerechte Anbieterbetreuung, Qualitätskontrolle und die statistische Auswertung der Zugriffe.

Die Vielfalt der Inhalte und Kooperationspartner stellt besondere Anforderungen an die Struktur und Verwaltung des Portals. Bewährt hat sich das portaleigene dezentral nutzbare Content-Managementsystem: Es ermöglicht die Bereitstellung und Pflege der Angebotsbeschreibungen und ergänzender Informationen durch mittlerweile mehr als 40 Experten, die direkt an den Fachbereichen der beteiligten Hochschulen und Partnerinstitutionen tätig sind. Die Einbindung in die individuellen Arbeitsabläufe der Einrichtungen sichert die hohe Aktualität und Qualität der Informationen im Portal. Unterstützung bei der bedarfsgerechten Betreuung der Anbieter bietet das Support-vor-Ort-Team, das an allen Universitäts- und Hochschulstandorten verfügbar ist. Hierdurch wird auch die differenzierte Anpassung der Funktionen an Entwicklungsprozesse bei den Anbietern unterstützt.

Die Infrastruktur des Bildungsportals Thüringen wird außerdem für eine Reihe hochschulübergreifender Aktivitäten genutzt: So werden für hochschulexterne Netzwerkpartner und zur Vorbereitung von Events branchen-, themen- und zielgruppenspezifische Angebotsübersichten zusammengestellt. Darüber hinaus publiziert das Thüringer Kultusministerium die jährlich erscheinende Broschüre „Wissenschaftliche Weiterbildung der Thüringer Hochschulen“ in Kooperation mit dem Bildungsportal.



Abbildung 3: Angebote zu Energie- und Umwelttechnik, www.bildungsportal-thueringen.de/erwicon2006

Durch Publikationen, Pressemitteilungen und -beiträge sowie Präsenz bei ausgewählten Veranstaltungen und Messen werden sowohl das Marketing, als auch die Öffentlichkeitsarbeit der Partner unterstützt. Aktuelle Beispiele dafür sind z.B. die gemeinsame Präsentation der Thüringer Hochschulen bei dem Erfurter Wirtschaftskongress 2006 [6] und dem 2. Technologietag der Handwerkskammer Erfurt [7].

4. Ausblick

Auch zukünftig soll das Bildungsportal Thüringen Infrastruktur für hochschulübergreifende Transparenz und Kooperation auf den Gebieten der Weiterbildung und der Neuen Medien in Thüringen bieten. Dazu sind die Weiterentwicklung des Internetportals sowie der benötigten und ergänzenden Services und Prozesse vorgesehen.

Zielgruppenspezifische Services in der Weiterbildungsvermittlung stellen einen Mehrwert für alle Beteiligten dar. Sie erfordern aber auch zunehmend Transparenz auf dem Thüringer Bildungsmarkt. Deshalb wird seit geraumer Zeit an der Entwicklung und Erprobung geeigneter Konzepte zur Abbildung und Vernetzung der gesamten Thüringer Bildungslandschaft gearbeitet (Erweitertes Bildungsportal). Einen der zukünftigen Arbeitsschwerpunkte stellt die Mitarbeit an innovativen Pilotlösungen zur Vernetzung von Informationsportalen und zielgruppenspezifischen Services dar.

Literatur und weiterführende Links

- [1] <http://www.qualifizierte-fachkraefte.de>, Kurzdarstellung der Ergebnisse aller Qualifizierungsberater im 2. Quartal 2006
- [2] Heinz-Dietrich Wuttke, Karsten Schmidt, Sabine Fincke, Julien von Pappritz: "4 Jahre Bildungsportal Thüringen auf der Basis innovativer Technologien und eines tragfähigen Netzwerkes", 17. Internationale Wissenschaftliche Konferenz Mittweida vom 03.-04. November 2005, ISSN 1437-7624
- [3] Schmidt, Karsten: Abschlussbericht Bildungsportal Thüringen, August 2006, unveröffentlichtes Arbeitsdokument
- [4] <http://www.beuth.de> und <http://projekt.iwwb.de>
- [5] Sabine Fincke, Heinz-Dietrich Wuttke, Karsten Schmidt, Lars Zapf (2004): Das Bildungsportal Thüringen - Einsatz von Metadaten und neuen Medien zur Unterstützung von Weiterbildungsprozessen. In: "Scientific Reports, Journal of the University of Applied Science Mittweida, Nr. 8" (2004), 6. Wissenschaftliche Konferenz SATERRA der Hochschule Mittweida (FH) vom 11.-16. November 2004, ISSN 1 437-7624, S. 20-23.
- [6] <http://www.bildungsportal-thueringen.de/erwicon2006>
- [7] <http://www.bildungsportal-thueringen.de/technologietag-hwk2006>

Autorenangaben

Dr. Heinz-Dietrich Wuttke
TU Ilmenau, Fakultät für Informatik und Automatisierung
www.tu-ilmenau.de
dieter.wuttke@tu-ilmenau.de

Dipl.-Kfm. Karsten Schmidt
schmidtberatung Networking + Consulting für Wirtschaft,
Wissenschaft und Bildung, Haydnstraße 17, D-07749 Jena
www.schmidt-beratung.com
karsten@schmidt-beratung.com

Dipl.-Ing. Sabine Fincke
Bildungsportal Thüringen, Puschkinstraße 19, 99084 Erfurt
www.bildungsportal-thueringen.de
info@bildungsportal-thueringen.de;

Kerstin Grosch
TU Ilmenau, Diplomandin im Fachbereich Medienwissen-
schaft
kerstin.grosch@stud.tu-ilmenau.de